

Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main  
Zentrale Dienste  
Büro Stadtverordnetenversammlung  
z.Hd. Frau Breunig  
Marktplatz 4

65428 Rüsselsheim am Main

Rüsselsheim, den 18.09.2018

## Antrag zur sofortigen Beschlussfassung

### Pfandringe in Rüsselsheim

#### Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

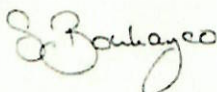
Der Magistrat wird beauftragt an geeigneten Standorten in der Innenstadt mindestens zehn sogenannte Pfandringe an öffentlichen Mülleimern zu installieren und über den Zeitraum von mindestens einem Jahr zu testen, ob eine dauerhafte und flächendeckende Einführung an geeigneten Standorten in Rüsselsheim sinnvoll ist und infrage kommt.

#### Begründung:

Pfandringe sind feste Halterungen, die an öffentlichen Müllbehältnissen angebracht werden und die es Passantinnen und Passanten ermöglichen, ihre leeren Pfandflaschen dort zur unkomplizierten Abholung durch Pfandsammlerinnen und -sammler bereitzustellen.

Durch die Pfandringe ist es möglich, Scherben, Schmutz und insbesondere entwürdigendes „Wühlen“ in den Abfalleimern durch die Pfandsammlerinnen und -sammler zu vermeiden. Glas und Plastik bleiben im Wertstoffkreislauf und werden nicht vernichtet. Pfandsammlerinnen und -sammler können einfacher, sauberer, sicherer und ohne eine für sie oftmals öffentliche demütigende Situation dem Sammeln von Pfandflaschen nachgehen.

Bislang sind in vielen deutschen Städten Pilotprojekte zur Erprobung der Pfandringe gestartet worden, zuletzt auch im nicht weitentfernten Hofheim. Auch in Düsseldorf und Hamburg sind solche Initiativen gestartet worden. Vielfach fiel die Zwischenbilanz positiv aus. Auch kann die Einführung von Pfandringen geeignet sein, einen positiven Beitrag gegen die zunehmende Vermüllung öffentlicher Anlagen und Plätze in Rüsselsheim leisten.



Sanaa Boukayeo  
SPD-Fraktionsvorsitzende